Großbritannien.

Im Parlament wird heute (Montag) wieder die orientalische Frage zur Debatte gebracht. Lord Stratheden und Campell wird nämlich den Antrag stellen, daß das Haus bereit ist, die Maßregeln zu unterstützen, welche für die Aufrechterhaltung der Verträge vom 30. März und 15. April 1856 nothwendig geworden sind.

Die Blüthe der britischen Marine ist jetzt in der Besitzbay zu finden. Die türkische Flotte war nach den neuesten Nachrichten bei Mitylne. Die Flotte besteht jetzt aus drei schönen Panzerschiffen und einigen kleineren Fahrzeugen und soll in einigen Tagen um zwei andere Panzerschiffe vermehrt werden. Die österreichischen, russischen und italienischen Geschwader, die sämmtlich Panzerschiffe von neuester Construction enthalten, sind in Smyrna, und die deutsche Flotte, die die beiden mächtigsten Panzerschiffe im Mittelmeer einschließt, ist in Salonichi. Die Franzosen haben gerade jetzt nur zwei oder drei Schiffe in der Levante. Der „Morning Advertiser", welchem wir diese Mittheilung verdanken, sagt zu Schluß derselben: „Die Deutschen besitzen zwei der schönsten Panzerschiffe an der türkischen Station, nämlich den „Kaiser" und „Deutschland", die beide auf der Themse gebaut wurden."

* Die Gefängnißhaft des bekannten Obersten Baker, der vor ungefähr einem Jahre wegen eines Attentats auf Miß Dickinson in einem Eisenbahncoupe zu einjähriger Haft verurtheilt wurde, ist abgelaufen. Baker wird indeß nicht, wie es hieß, in die serbische Armee eintreten, sondern seine Dienste werden zur Reorganisation der türkischen Cavallerie in Anspruch genommen.

Haus- und Landwirthschaft.

– [Trinkwasser für Milchkühe.] Das Journal der königl. englischen Ackerbau-Gesellschaft theilt einen neuen höchst interessanten Fall, über den Einfluß schlechten Trinkwassers für Milchkühe mit, der für Viehbesitzer sicherlich von großem Interesse sein dürfte. Professor Law in Comell bemerkte eines Tages, daß der Rahm auf der ihm von einem kleinen Milchbauer sonst gut gelieferten Milch eine eigenthümliche klebrige Beschaffenheit hatte. Bei näherer Untersuchung durch das Mikroskop fand er denselben voll von lebenden Organismen, die man sonst in frischer Milch nicht antrifft. Nachforschungen bei dem Bauer an Ort und Stelle führten zu nichts. Fütterung, Stall, Milchkeller, Gefäße 2c. waren in bester Ordnung; zuletzt kam man dazu, nach dem Trinkwasser zu fragen. Es fehlte in Folge von Trockenheit an gutem fließendem Wasser und die Kühe mußten ihren Durst aus einer Lache mit stehenden Wasser befriedigen. Das letztere wurde sofort untersucht und es fand sich, daß das Wasser voll von denselben Organismen war, die man auch in dem Rahm gefunden hatte. Auch in dem Blute der Kühe, denen man zu diesem Behufe zur Ader ließ, fanden sich dieselben Erscheinungen. Gute reine Milch von anderen Kühen mit einem einzigen Tropfen des stehenden Wassers versetzt, zeigte nach kurzer Zeit eine große Menge lebender Wesen derselben Art, wie die in der erstverwähnten Milch vorgefundenen. Bei weiterer Untersuchung zeigte sich, daß die Kühe des betreffenden Bauern fieberhaft erregt und ihre Gesundheit stark angegriffen war.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 29. Juli.

Eheschließungen: Der Schlosser J. Ch. F. Scherf und F. L. Auis (Frankenstraße 3 und Königsstraße 40). Der Schlosser J. E. O. Grauert und B. W. C. E. Lehmann (Mittelstraße 4 und gr. Sandberg 3). Der königl. Hauptsteueramts-Assistent C. F. W. M. Leopold und A. A. M. Köhle (Erfurt und Moritzzwinger 7a). Der Schmied A. A. Walker und A. C. Förstenberg (gr. Steinstraße 12). Der Fleischermeister R. Thurm und B. A. S. Goll (am Moritzthor 6).

Geboren: Dem Magistrats-Executor L. Schneider ein S. (Dessauerstraße 5). Dem Schmied A. Teschner eine T. (hinter dem Harz 2). Dem Handarbeiter O. Peters ein S. (gr. Klausstraße 30/31. Dem Restaurateur F. Kohl eine T. (Königsstr. 5). Dem Schaffner G. Rath eine T. (Königsstr. 5). Dem Schlosser G. Kirsten eine T. (Blücherstraße 5). Dem Mechaniker F. Hupe eine T. (Schützengasse 10 b). Dem Zimmermann W. Brose eine T. (Fleischergasse 38). Dem Kaufmann Th. F. Schmidt eine T. (kl. Ulrichsstraße 7). Dem Obertelegraphist F. Schwer ein S. (Mauerg. 10). Dem Lehrer F. Arnhold eine T. (Bücherstraße 14). Eine unehel. T. (königl. Entb.-Institut).

Gestorben: Des Fleischermeister W. Zahn T. Bertha Alwine Lina, 6 M. 26 T., Atrophie (Steinweg 45/46). Des Postsecretair C. Graff Ebefrau Marie geb. Lücke, 24 J. 5 M. 10 T., Brightsche Krankheit (Rathhausgasse 17). Des Kutscher G. Biblig T. Marie Louise, 3 M. 10 T., Atrophie (Steinweg 6). Des Fabrikarbeiter A. Köpprchen Ehefrau Auguste geb. Hanff, 50 J. 10 M. 24 T., Blutsturz (Raffinerie 7b). Minna Wilke aus Bruckdorf, 32 J. 9 M. 25 T., Entkräftung (Di conissenhaus). Des Dienstmann W. Nonnewitz T. Pauline Emma, 6 M. 15 T., Brechdurchfall (kl. Lerchenfeld 1). Des verst. Handarb. H. Weber T. Ernestine Wilhelmine, 1 J. 3 M. 18 T., Brechdurchfall (Gartengasse 23). Der Milchhändler Julius Pommer, 35 J. 10 M. 26 T., chron. Tuberculose (Sophienstraße 7). Der Schriftsetzer Wilhelm Halle, 24 J. 5 M. 23 T., Phthisis pulmonum (Langegasse 22). Der Arbeiter Philipp Jung, 37 J. 8 M. 25 T., Lungenschwindsucht (Stadtkrankenhaus).

Eisenbahnfahrten.

(C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = Güterzug mit Personenbeförderung, E = Expreßzug).

Anhaltische Eisenbahn.

Von Halle ab (nach Bitterfeld, Berlin 2c.): C 4,35 Mrg. — P 5 Mrg. — P 9,8 Vm. — P 1,36 Nm. — C 5,47 Nm. — P 6,20 Ab. — C 9,5 Ab.
Ankunft in Halle: P 4,24 Mrg. — G 7,34 Vm. — P 10,2 Vm. C 11,29 Vm. — P 5,22 Nm. — C 10,58 Nachts — P 11,30 Nachts.

Halle-Casseler Bahn.

Von Halle ab (nach Nordhausen, Cassel 2c.): P 6 Mrg. — P 8,23 Vm. — P 2 Nm. — P 8 Abds.
Ankunft in Halle: P 7,29 Mrg. — P 1,14 Nm. — P 5,37 Nm. — P 8,45 Abds.

Halle-Aschersleben Bahn.

Von Halle ab (nach Cöthnern, Aschersleben, Wienenburg): S 8,17 Vm. — P 11,12 Vm. — P 1,44 Nm. — P 6,5 Abds.
Ankunft in Halle: P 8,15 Vm. — P 1,6 Nm. — P 5,30 Nm. — S 8,34 Abds.

Halle-Sorau-Gubener Bahn.

Von Halle ab (nach Torgau, Cottbus, Guben, Sorau): S 8,5 Vm. — P 1,38 Nm. — P 7,28 Abds.
Ankunft in Halle: P 7,39 Mrg. — P 12,54 Nm. — S 7,20 Abds.

Magdeburg-Halle-Leipziger Bahn.

a. Halle-Leipzig.

Von Halle ab: G 5,42 Mrg. — S 7,52 Mrg. — P 9,51 Vm. — P 1,34 Nm. — P 4,17 Nm. — P 5,54 Abds. — S 7,10 Abds. — S 8,53 Abds. — P 2,1 Nachts.
Ankunft in Halle: P 6,27 Mrg. — S 8,9 Vm. — S 10,42 Vm. — P 1,13 Nm. — G 1,52 Nm. — P 5,40 Nm. — G 7,37 Abds. — C 9,28 Abds. — P 10,46 Abds.

b. Halle-Magdeburg.

Von Halle ab: P 6,37 Mrg. — S 8,15 Vm. — S 10,47 Vm. — P 1,23 Nm. — G 2,7 Nm. — P 5,54 Nm. — G 7,51 Abds. — S 9,32 Abds. — P 10,52 Abds.
Ankunft in Halle: G 5,31 Mrg. — S 7,46 Mrg. — P 9,41 Vm. — P 1,26 Nm. — P 4,5 Nm. — P 5,42 Nm. — S 7,6 Abds. — S 8,48 Abds. — P 1,52 Nachts.

Thüringische Eisenbahn.

Von Halle ab (nach Weißenfels, Gr.-Heringen, Erfurt 2c.): P 5,45 Mrg. — S 7,53 Mrg. — P 10,12 Vm. — S 11,35 Vm. — P 1,55 Nm. — P 5,47 Nm. — P 8 Abds. — S 11,5 Nachts.
Ankunft in Halle: S 4,28 Mrg. — P 7,56 Vm. — P 11,4 Vm. — P 1,16 Nm. — P 5,25 Nm. — S 5,41 Nm. — S 9 Abds. P 10,45 Abds.

Porto-Tarif für Packete

bis zum Gewichte von 5 Kilogramm (10 Pfd.) einschließlich und für Briefe mit Werthangabe im Deutschen Fahrpostverkehr,

vom 1. Januar 1874 an.

(Gültig für die Kaiserlichen Postanstalten in Halle, Merseburg, Ammendorf, Delitz a. B., Lauchstädt und Reideburg).

I. Das Porto beträgt:
A. für Packete bis 5 Kilogramm (10 Pfund) einschließlich:
1. auf Entfernungen bis 10 geographische Meilen einschließlich . . . . 25 Pf.
2. auf alle weiteren Entfernungen . . . . . 50 Pf.
Für die als Sperrgut zu behandelnden Packete wird das Porto um die Hälfte erhöht.
B. für Briefe mit Werthangabe, ohne Unterschied des Gewichts:
1. auf Entfernungen bis 10 geographische Meilen einschließlich . . . . 20 Pf.
2. auf alle weiteren Entfernungen . . . . . 40 Pf.

II. Für unfrankirte Packete bis 5 Kilogramm einschließlich und für unfrankirte Briefe mit Werthangabe wird zu dem Porto ein Portozuschlag von 10 Pf. erhoben.

III. Bei Sendungen mit Werthangabe wird, außer dem Porto, eine Versicherungsgebühr erhoben, welche, ohne Unterschied der Entfernung und zu jeder Höhe der Werthangabe, gleichmäßig 5 Pf. für je 300 Mk. oder einen Theil von 300 Mk., mindestens jedoch 10 Pf. beträgt.

In dem Umkreise von 10 geographischen Meilen von obigen Orten bestehen zur Zeit folgende Postanstalten:

Allen.
Alexisbad.
Allstedt.
Allsleben.
Altenburg.
Altenweddingen.
Alt-Gatersleben.
Ammendorf.
Annaburg.
Apolda.
Artern.
Aschersleben.
Auma.

Ballenstedt.
Barby.
Besenlaublingen.
Besenstedt.
Belgern.
Belleben.
Berga, Rgb. Merseburg.
Berga a. d. Elster.
Bergwitz.
Berka a. d. Ilm.
Bernburg.
Bibra.
Blendorf, Anhalt.
Biere.
Bitterfeld.
Blankenhain.
Bockelwitz.
Borna.
Börnecke i. Sachsen.
Brandis.
Brehna.
Buckau, Rgb. Magdeb.
Bürgel.
Buttelstädt.
Buttstädt.

Calbe a. d. Saale.
Camburg.
Chursdorf b. Werdau.
Cloden.
Cochstedt.
Colleda.
Cönnern.
Cöthen.
Colditz.
Corbetha, Bahnhof.
Coswig.
Crenitz, Kreis Delitzsch.
Crimmitschau.

Croppenstedt.
Crossen, Rgb. Merseb.

Dachwig.
Dahlen i. Sachsen.
Delitz a. Berge.
Delitzsch.
Dessau.
Diesdorf, Kr. Wanzleben.
Ditfurth Rgb. Magdeb.
Dobritz.
Dodendorf.
Dommersleben.
Dommitzsch.
Dornburg.
Droyßig.
Düben.
Dürrenberg.

Eckartsberga.
Egeln.
Ehrenhain.
Eilenburg.
Eisenberg.
Eisleben.
Erlau.
Ermsleben.
Eythra.

Falkenhain.
Förderstedt.
Frankenhausen.
Frankleben.
Fraureuth.
Freyburg a. d. Unstrut.
Friedeburg a. d. S.
Frohburg.
Frose.

Gebesee.
Gehofen.
Geithain.
Gera (Untermhaus).
Gera i. Reuß j. L.
Gerbstädt.
Geringswalde.
Gernrode, Anhalt.
Giebichenstein.
Glauchau.
Glauzig.
Gnadau.
Görzke.
Gößnitz i. Sachsen.

Gommern.
Gräfenhainichen.
Greußen.
Grimma i. Sachsen.
Gröbers.
Gröbzig.
Gröningen, Rgb. Magdb.
Groitzsch.
Groß-Alsleben.
Groß-Germersleben.
Groß-Mahlingen.
Groß-Neuhausen.
Groß-Ottersleben.
Groß-Rosenburg.
Groß-Rudestedt.
Güsten i. Anhalt.

Hadmersleben.
Halle a. d. S.
Harzgerode.
Hasselfelde.
Hedlingen.
Hedersleben.
Heldrungen.
Herbsleben.
Heringen.
Hermsdorf i. S.-Altenb.
Hettstädt.
Heuckenwalde.
Höhnstedt.
Hohenleuben.
Hohenmölsen.
Holzdorf.
Hohm.
Hummelshain.

Jena.
Jessen.
Jeßnitz i. Anhalt.
Ilberstedt.
Ilfeld.

Kahla.
Kayna.
Kelbra.
Kemberg.
Kieritzsch i. Sachsen.
Kindelbrück.
Klosterbuch.
Klein-Wanzleben.
Kloster-Lausnitz.
Königerode.

Königsaue.
Köfen.
Köftritz.
Kötschau.
Kohren.

Landsberg, Rgb. Merseb.
Langenberg b. Gera.
Langenleuba-Oberhain.
Langenweddingen.
Laucha.
Lauchstädt.
Lausigk.
Leimbach.
Leipzig.
Leisnig.
Leitzkau.
Liebertwolkwitz.
Limbach i. Sachsen.
Lindau i. Anhalt.
Lobeda.
Loburg.
Löbejün.
Löbnitz b. Bitterfeld.
Lucka, S.-Altenburg.
Lützen.
Lunzenau.

Magdesprung.
Magdala
Magdeburg.
Mansfeld.
Markranstädt.
Meerane i. Sachsen.
Meisdorf.
Merseburg.
Meuselwitz.
Mittel-Leutschenthal.
Meckrehna.
Möckern.
Mölsel i. Sachsen.
Mücheln.
Mügeln b. Oschatz.
Mühlberg, Rgb. Merseb.
Münchenbernsdorf.
Mutzschen.

Narsdorf.
Nachterstedt.
Nauendorf.
Naumburg a. d. S.
Nauhof.
Nebra.

Neinstedt.
Nerchau.
Neugattersleben.
Neundorf.
Neustadt a. d. Orla.
Niederndodeleben.
Niederpöllnitz.
Niedersachswerfen.
Niemberg.
Nienburg a. d. S.
Nöbdenitz.
Nordhausen.

Oberfrohna.
Ober-Röblingen a. See.
Ober-Röbl. a. d. Helme.
Oberweimar.
Olbersleben.
Oldisleben.
Oppurg.
Oranienbaum, Anh.
Orlamünde.
Oschatz.
Osterfeld.
Ostramondra.

Pechau.
Penig.
Pforta.
Plötzkau.
Pölzig.
Pölzig bei Ronneburg.
Pösneck.
Polleben.
Pomsen in Sachsen.
Pouch.
Prettin.
Pretzsch.
Profen.
Püchau.

Quedlinburg.
Quellendorf.
Quenstedt.
Querfurt.

Rackwitz, Kr. Delitzsch.
Radegast.
Raguhn.
Rastenberg i. Thüringen.
Regis.
Rehmsdorf.
Reideburg.

Remse.
Reuden.
Riestädt.
Ringleben.
Rochlitz i. Sachsen.
Roda i. Sachsen-Altenb.
Rötha.
Roitzsch.
Ronneburg.
Roßla.
Roßlau in Anhalt.
Roßleben.
Roßitz i. S.-Altenburg.
Rothensteinl. W.-Eisenach.
Rothenburg a/S.

Rottleberode.

Sachsenburg, Rgb. Merf.
Salze.
Salzmünde.
Sanct Gangloff.
Sandersleben.
Sangerhausen.
Schafstädt.
Schildau, Rgb. Merseb.
Schkeuditz.
Schkölen.
Schloßvippach.
Schmiedeberg, Rgb. Merf.
Schmölln.
Schneidlingen.
Schöneck.
Schraplau.
Schweinitz, Rgb. Merseb.
Seyda, Rgb. Merseb.
Siersleben.
Sitzenroda.
Sömmerda.
Sondershausen.
Stadtilm.
Staßfurt.
Steigra.
Stößen.
Stollberg in Sachsen.
Stotternheim.
Strauch.
Straußfurt.
Stunsdorf.
Sudenburg.
Suderode.
Süptitz.

Taucha.

Teichwolframsdorf.
Tennstedt.
Teuchern.
Teutschenthal.
Thale, Bahnhof.
Thalwitz.
Theißen.
Thonberg.
Torgau.
Treben.
Treßen.
Triptis.
Trotha.

Unseburg.

Vieselbach.

Waldenburg i. Sachsen.
Wallhausen, Rgb. Merseb.
Wallwitz.
Walschleben, Rgb. Erfurt.
Wanzleben.
Wartenburg a. d. Elbe.
Wasserthalleben.
Wechselburg.
Wegeleben.
Weida.
Weimar.
Weißenfels.
Weißensee.
Werdau.
Wermsdorf.
Westeregeln.
Westerhausen.
Wettin.
Wiehe.
Wiesenburg, Rgb. Potsd.
Wintersdorf.
Wippra.
Wittenberg, Rgb. Merseb.
Wörlitz.
Wolfsgefärth.
Wolkenburg.
Wulfen i. Anh.
Wurzen i. Sachsen.

Zahna.
Zeitz.
Zerbst.
Zörbig.
Zschaken.
Zschortau.
Zwenkau.
Zwickau i. Sachsen.

Für **Sendungen** nach **allen übrigen deutschen Postanstalten** wird erhoben: Das **Porto** mit: { 50 Pf. (75 Pf. für Sperrgut) für Packete bis 5 Kilogramm (10 Pfd.) einschließlich. { 40 Pf. für Briefe mit Werthangabe, ohne Unterschied des Gewichts.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18760801029/fragment/page=0001

Nach Eröffnung des Betriebs auf unserer von der Grube Alt-Zscherben nach Halle führenden Eisenbahn verkaufen wir vom 1. August d. Js. ab folgende Producte:

A. Von der Grube Alt-Zscherben:

1. Stückkohlen, zur Stuben- und Küchenfeuerung vorzüglich geeignet, im Heizeffect den böhmischen Braunkohlen ganz nahe kommend und ebenso reinlich wie diese;

2. Knorpelkohlen, ebenfalls zur Stuben- und Küchenfeuerung, außerdem aber auch zur Feuerung auf Planrosten unter Dampfkesseln u. s. w. sehr gut verwendbar;

3. Nußkohlen, zur Feuerung auf Planrosten unter Dampfkesseln, für Ziegeleien, Brauereien, Stärkefabriken 2c. vorzugsweise tauglich, da sie wenig Asche geben und durch die Rostfugen nicht hindurch fallen;

4. Klarkohlen, zur Feuerung auf Treppenrosten für alle Arten Fabrikenwie zum Formen sich am besten eignend;

5. Förderkohlen, wie sie aus dem Schachte kommen, aber ohne die sub 1 erwähnten Stückkohlen;

6. rothe Formkohlen, als Bindemittel beim Formen von Kohlensteinen vorzüglich verwendbar;

7. weißen Stubensand.

B. Von der Preßfabrik auf dem Holzplatze:

Braunkohlenpreßsteine, welche aus den vorzüglichen, reinen Formkohlen der Grube Alt-Zscherben dargestellt werden.

C. Von der frühern Hoffmann'schen Ziegelei bei Passendorf:

1. rothe und hartgebrannte Mauersteine,
2. Dach- und Forstziegel.

Für alle Producte haben wir eine Verkaufsstelle auf dem Holzplatze vor dem Klausthore eingerichtet, außerdem besteht eine solche auf der Grube und auf der Ziegelei für die betreffenden Producte. Für alle Kohlensorten wird auch in dem frühern **Klins'**schen Mühlengrundstücke am Nietleben-Passendorfer Wege eine Verkaufsstelle hergestellt, jedoch erst in einigen Monaten eröffnet. Zur Verladung der Kohlen in Wagen sind auf der Grube selbst, am Nietleben-Passendorfer Wege und auf dem Holzplatze vor dem Klausthore große Sturzbühnen aufgestellt, die so eingerichtet sind, daß die Abfuhrwagen ohne Schaufel ganz bequem und in kürzester Frist beladen werden können, daß die Abnehmer ein richtiges Maaß erhalten und daß die Kohlen darin vor den verderblichen Einflüssen der Witterung möglichst geschützt liegen.

Außerdem ist am nördlichen Ende der Salineninsel eine Sturzbühne zur Verladung der Kohlen in den Kahn, bez. zur Verschiffung hergestellt.

Wir übernehmen auf besondere Bestellung die Anfuhre sämmtlicher Producte in die Stadt Halle und zwar hinsichtlich der Kohlen, des Sandes und der Mauersteine bis vor das Haus, beziehungsweise bis in den Hofraum, und hinsichtlich der Preßsteine bis in den Kohlengelaß.

Für den **Einzelnverkauf** setzen wir die Preise bis auf Weiteres wie folgt fest:

	loco Haus Halle		loco Holzplatz Halle		loco Grube Alt-Zscherben	
1. für 1 Hectoliter Stückkohlen . . .	—	80	—	75	—	60
2. für 1 do. Knorpelkohlen . .	—	70	—	65	—	50
3. für 1 do. Nußkohlen	—	60	—	55	—	40
4. für 1 do. Klarkohlen	—	45	—	40	—	25
5. für 1 do. Förderkohlen . .	—	53	—	48	—	33
6. für 1 do. rothe Formkohlen	—	53	—	48	—	33
7. für 1 do. weißen Sand . .	—	35	—	30	—	15
8. für 1000 Stück Preßsteine	20	—	18	50	—	—
					loco Ziegelei	
9. für 1000 do. rothe Mauersteine	34	—	30	—	29	—
10. für 1000 do. hartgebrannte do.	44	—	40	—	39	—
11. für 1000 do. Dachziegel	40	—	38	—	36	—
12. für 100 do. Forstziegel	18	—	16	—	15	—

Kohlen und Sand werden **loco Haus** nur in ganzen Fuhren à 10, 20, 30 oder 40 Hectoliter geliefert, Preßsteine und Ziegelwaaren nur in Mengen von mindestens 1000 Stück.

Auf den Kohlensturzbühnen werden nur ganze Fuhren von 10, 20, 30 oder 40 Hectoliter Kohlen beladen, Mengen unter 10 Hectolitern sind vom Abnehmer selbst aufzuladen.

Abnehmer größerer Mengen, als von 5000 Hectolitern Kohlen, 20000 Stück Preßsteinen oder Mauersteinen **in einem Jahre,** wollen sich mit uns **vor Beginn der Abfuhre** wegen der Lieferungs-Bedingungen und einer ihnen etwa zu bewilligenden Preisermäßigung in Verbindung setzen; ebenso Abnehmer, welche die Zuführung der Kohlen **per Kahn** wünschen.

Um den Abnehmern die Bestellung zu erleichtern, werden in unsern Bureaus auf der Saline und dem Holzplatze, wie bei Herrn **Lauffer, Leipzigerstraße 107,** gedruckte Bestellkarten unentgeltlich ausgegeben.

Halle, den 27. Juli 1876.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.
Leopold.

Steckbrief. Hermann **Naumann** von hier, 20 Jahre alt, von großer und starker Figur, mit dunklem Rocke, hellgrauer Hose, schwarzer Weste und dunkler Mütze bekleidet, der französischen und englischen Sprache mächtig, und dessen Bruder Carl **Naumann** von hier, 17 Jahre alt, mit dunklem Rocke, dunkler Hose, schwarzer Weste, dunkler Mütze bekleidet, an hellblondem lockigen Haare kenntlich, sind des Diebstahls dringend verdächtig. Ich bitte, dieselben festzunehmen und an das hiesige Königliche Kreisgericht abzuliefern.

Halle, den 28. Juli 1876. **Der Staatsanwalt.**

Submission.

Die Steinsetzerarbeiten nebst Anlieferung von Pflasterkies zur Steinpflasterung

1. des dreieckigen Platzes in der Breitenstraße,
2. der Straße auf der Promenade, von der Tulpe aufwärts,
3. der alten Leipziger Chaussee (vorbehaltlich weiterer Bestimmung)

sollen im Wege öffentlicher Submission vergeben werden.

Anschläge und Bedingungen liegen im Stadt-Bau-Amt zur Einsicht aus, und sind bezügliche Offerten bis zum Eröffnungstermin

Mittwoch den 2. August Vorm. 10 Uhr

ebendaselbst abzugeben. [6837

Halle, den 27. Juli 1876. **Das Stadt-Bau-Amt.**

Die Erneuerung der Loose zur zweiten Klasse 154. Lotterie, welche bei Verlust des Anrechts bis spätestens am **4. August Abends 6 Uhr** bewirkt sein muß, bringe ich mit dem Bemerken in Erinnerung, daß diejenigen Loose, welche bis zur genannten Frist nicht **planmäßig** abgehoben sind, verfallen und anderweit verkauft werden. [6859

Der Königliche Lotterie-Einnehmer Lehmann.

Starke Bettstellen, Kommoden, Kleiderkoffer verkauft sehr billig **W. Schmeil, Weidenplan 8.**

Ein Paar gut eingef. Böcke mit gut. Geschirr u. halboff. Wagen sind zu verkaufen Marienstr. 7, I. Etage.

Warnung.

Das geschäftstreibende Publikum warnen wir, **Personen,** die sich auf **uns** beziehen, in **keiner** Weise Credit zu gewähren. [6899

Düringsdorf b/Landsberg. **C. Jordan.** Halle a/S. **Fr. Müller.**

Auction.

Am **Sonnabend den 5. August c. von früh 9 Uhr ab** sollen in der Mühle zu Elbitz bei Höhnstädt wegen Aufgabe der Wirthschaft

2 starke gute Ardennenpferde, 7 Stck. gute Kühe, 2 Fersen, 3 Schweine, 2 Ackerwagen, 1 Preschwagen, 1 Chaise, 1 Dresch-, 1 Drill-, 1 Häcksel- und 1 Reinigungs-Maschine, Klee, Stroh, Holz, Eggen, Krümmer, Pflüge, Walzen, Milchgeschirre u. v. a. Gegenstände gegen Baarzahlung versteigert werden.

Die jetzigen Besitzer.

Kossathengut-Verkauf.

Mein zu Thalheim bei Bitterfeld unter Nr. 54 belegenes **Kossathengut** mit ca. 19 Mrg. Acker bin ich Willens sofort veränderungshalber preiswürdig zu verkaufen. Kaufliebhaber können täglich mit mir unterhandeln. **Der Besitzer.**

Haus-Verkauf.

Ein kl. **Haus** nebst 4 Nr. 30 □Meter Acker in Connern ist mit 600 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres bei Herrn Otto **Uhlig** hier, große Ulrichsstraße 52.

In Naumburg a/S. ist in schönster Lage ein elegantes, gut gebautes Haus mit prachtvollem Garten, für Rentiers und auch als Geschäftshaus passend, Umzugshalber mit mäßiger Anzahlung sehr preiswerth zu verkaufen. Weiteres unter **A. 4723** durch die Annoncen-Expedition von **M. Triest** in **Halle a/S.,** Neue Promenade 14, I.

Ein **Haus** in Halle mit **flottem Victualien-Geschäft** habe Auftrag, krankheitshalber des Besitzers, sof. zu verk. **W. Thiele** in Giebichenstein, kl. Gosenstr. 4.

Ein **neues Haus** mit einem flotten

Materialwaaren-Geschäft,

Garten 2c. in einem größeren Fabrikorte ist preiswerth zu verkaufen. Reflect. belieben Adressen sub **H. 1963** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.,** zu senden.

Zu pachten gesucht wird eine

Schmiedewerkstätte.

Offerten unter **Y. X. Nr. 1** zu richten an Zimmerstr. **Scheffel** in Camburg.

Laden-Vermiethung.

Ein in der frequentesten Lage hiesiger Stadt und in der Nähe des Bahnhofs befindlicher Materialwaaren-Laden nebst Wohnung und Zubehör ist zu vermiethen und kann am 1. October c. bezogen werden. Näheres durch (H. 52908)

A. Löblich, Zeitz, Neumarkt 23.

Ein **feiner Laden mit hellem Comptoir** für jedes feinere Geschäft, besonders **Putz- und Modeartikel, Juwelier-, Uhren-, Bijouterie-** oder **ff. Schuhwaaren-Geschäft** 2c. geeignet ist für den billigen Preis von 250 Thlr. zu vermiethen. Von wem? sagen **Haasenstein & Vogler,** Leipzigerstr. 102.

Eine freundliche Wohnung dicht am Markt ist preiswerth per 1. October zu vermiethen. Näheres Schmeerstr. 36.

Stube und Kammer sofort zu verm. **Brüderstr. 4,** 2 Tr.

Möbl. **Stube** u. K. zu vermiethen **Leipzigerstr. 85.**

Möbl. St. zu verm. Landwehrstr. 18.

Anst. Schlafst. m. K. Zenkergasse 3.

Anst. Schlafst m. K. gr. Sandberg 11.

Ein junger Mann, der hauptsächlich in der **Stabeisenbranche** genau bewandert ist, findet dauerndes Engagement in einer angenehmen Provinzialstadt. Offerten unter **W. A. 596** an **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Kellner-Gesuch.

Ein ordentlicher, fleißiger, junger Kellner wird zum sofortigen Antritt im **Brockenhaus** gesucht.

Dachdecker-Gesuch.

Zwei tüchtige Dachdecker finden noch dauernde Beschäftigung bei

Robert Arndt
in Mansfeld.

Tüchtige Erdarbeiter

finden lohnende Arbeit in Accord bis 4 Mark täglich in **Lettin** bei Halle a. S. beim Schachtmeister **Reimann.**

Ein **Lehrling** wird gesucht, sogleich oder Michaeli **P. Giesen,** Schneiderstr., Leipzigerstraße 95.

Junge Mädchen können das Schneidern gründlich erlernen Geistst. 26, 1 Tr.

Ein Mädchen wird sofort oder 15 August gesucht Schülershof 8.

Junge Mädch. z. Schneid. s. Leipzigstr. 2.

Ein junges **Mädchen** bei die Kinder wird gesucht bei **Carl Wahl,** Leipzigerstraße 83.

Ein **Mädchen** sucht **Hildebrand's Dampf-Färberei.**

Ein **Mädchen** für den Nachmittag wird gesucht Glauch. Kirche 3, 1 Tr.

9000 Thlr. zur ersten Stelle auf ein hiesiges Grundstück mit ca. 15000 Thlr. Feuertaxe, ohne Grund und Kellermauern, gesucht. Gefl. Adressen befördert unter **B. 49** die Annoncen-Expedition von **M. Triest,** Neue Promenade 14, I.

Dienstag den 1. August

Bier.

Mittwoch den 2. August

Broihan

bei **C. Goldschmidt,**
gr. Brauhausg. 28/29.

Auf Bestellung wird **Broihan** in Flaschen ins Haus geliefert.

Braunbier-Verkauf.

Jeden Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag **Braunbier.** Zu jeder Zeit Einzelverkauf von abgegohrenem **Braunbier,** sowie **ff. Lagerbier** in der **Brauerei Klausthorstr. 10/11** von **F. Theilich.**

Sauerkirschen

ohne Stiele kaufen

Halle a/S. **Fordemann u. Co.,** Spritfabr., gr. Ulrichsstr. u. Dachritzg.-Ecke.

Isländer Heringe,

alles bis jetzt Dagewesene übertreffend, groß, fließend fett, zart, schneeweiß. Wer sich wirklich delectiren will, der komme schnell bei

C. Müller Nachf.

Neue Vollheringe

in Schocken und einzeln billigst Heringshandlung von **Strauch,** Fleischergasse 5.

Sehr schöne fette neue Vollheringe, frische Speckflundern, ger. Lachs empfingen heute

Ferd. Rummel & Comp.

Frischer **Blüthen-Schleuderhonig** zu verkaufen Delitzscherstraße 1.

Gute Thüringer **Stück-Butter** à ℔. 1 M. 20 Pf., stets frisch
6908] **Königsstraße 17,** 3 Tr.

---

2 franz. Billards

sind billig zu verkauf. Wo? sagt Agent **F. Nagel, Delitzsch,** Markt 21, II.

Leere **Wein-, Selter-** und **Champagnerflaschen** kauft stets **J. R. Sträßner,** Bernburgerstr.

Ein Pianoforte,

tafelförmig, Heyl'scher Construction, gut gehalten und von gutem Aeußeren (Polyfanderholz), ist preiswerth zu verkaufen. Wo? sagen die Exp. d. Ztg.

Kochheerd m. **Kochplatte** verk. **Advokatenweg 1.**

Eine starke Haustür billig zu verkaufen. **G. Hoffmann,** Leipzigerstr 25.

Leichengeräthe,

als: 1 gut übergoldetes Crucifix, einige schwarze u. weiße Leichentücher 2c., Alles sehr gut erhalten und für eine Kirche oder Gesellschaft passend, sind preiswerth zu verkaufen beim Webermeister **Ch. Trümpler** in Gerbstedt. (H.51967)

---

2 Pferde, worunter eines angeritten, stehen preiswerth zum Verkauf in Harsdorf Nr. 12 bei Oppin.

Eine j. hochtragende **Kuh** verk., von dreien die Wahl, in **Reinsdorf 24.**

Die Sache gegen Herrn **Mäller, Otto Weber** bei Herrn **Jung** hat sich erledigt.

Ich bin wieder in Halle anwesend. Dr. **Wilke.**

Meine Rückkehr zeige hiermit an.
Dr. **Täuffert.**

Haararbeiten!

jeder Art werden gut und billig gearbeitet, auch sollen eine Parthie **fertiger Haarzöpfe** zum Selbstkostenpreise ausverkauft werden.

Ferd. Stöber, Schmeerstraße 39.

Alle Sorten trockene **Maler-** und **Maurerfarben,** sowie geriebene **Oelfarben** im Ganzen und Einzelnen bei

Friedr. Schlüter Söhne,
Merseb. Chaussee und Königsstraße.

Fußboden-Oelfarben verschiedene Sorten, **Fußboden-Oellack, gelbe** und **rothe Beitze, Terpentinöl** u. **Kienöl, flüssigen Siccatif** und **Siccatifpulver, Zinkweiß, Bleiweiß, Eisenlack** und **Asphaltlack, schnelltrocknenden Firniß** empfehlen im Ganzen und Einzelnen

Friedr. Schlüter Söhne.

Möbel.

Ein wesentlicher Posten **Mahagoni-** und **Nussbaum-Möbel** (hauptsächlich Kastenmöbel), neu und solid gearbeitet, sollen möglichst in Partieen an Wiederverkäufer oder zu Ausstattungen wegen übercompletem Lager billig abgegeben werden.

Gefl. Offerten wolle man unter **H. M. 10675** an die **Annoncen-Expedition** von **J. Barck & Comp.** in **Halle a/S.** gelangen lassen.

Wetterbeobachtung den 29. Juli 3 Uhr Nachmittags. Wind Nordwest mäßig, Wetter schön, Temperatur 18 ⊙. R. Wärme. Wolken vorhanden in der 3. und 4. Schicht, Strömung schwach, sowie auch Gestaltung Nordwest; demzufolge die nächsten Tage Wetter, bei vorherrschendem nordwestlichen Winde, weniger heiß, sondern mehr angenehm und schön; wie ich schon voraus bemerkt, wird das Wetter im Verlauf der Erntezeit vorherrschend trocken sein und bleiben.

Nach Beobachtungen der Nacht vom Freitag zum Sonnabend haben an verschiedenen Stellen, in Westfalen, Hannover und Braunschweig mehr oder weniger Gewitter stattgefunden und dies wird um so mehr auch hier für die nächsten Tage Abkühlung verursachen.

F. W. Stannebein.

Verloren

ein goldenes **Armband,** weiß und blaue Emaille, am Sonntag Mittag von der Herrenstraße über Ellenbogengasse bis Geiststraße. Abzugeben gegen Belohnung bei **Rudolf Mosse hier, gr. Ulrichstraße 4.**

Eine goldene Broche am Sonntag im Bellevue verloren. Der Finder, welcher erkannt worden ist, wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohn. kl. Schloßg. 6 abzugeben.

Ein kl. w. **Seidenspitz** v. d. Rabeninsel abh. gek. Wiederbr. Bel. bei Hrn. **Kuhblank.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Familien-Nachrichten.

Entbindungs-Anzeige.

Heute wurde uns ein kräftiges gesundes **Mädchen** geboren.

Halle, den 30. Juli 1876.

Albert Kahle und **Frau.**

Verlobt: Margarethe Häberle (Magdeburg) mit Leonh. Repsold (Hamburg). **Vermählt:** Louis Christ. Gottl. Schwärzel (Güsten) mit Anna Fried. Leuthold (Bucau). **Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Kreis-Gr.-Secr. Müller (Burg); Hrn. Ger.-Act. Zschernitz (Naumburg); Hrn. Ottom. Rauch (Nordhausen); Hrn. W. Neimann (Nordhausen). — Eine Tochter: Hrn. Gust. Lamm (Magdeburg); Hrn. Musik.-Dir. Gust. Bischoff (Magdeburg); Hrn. Wilh. Böckel (Halberstadt). **Gestorben:** Andreas Förster (Gr.-Ammensleben); Frau Fried. Köhler (Magdeburg); Frau Pastor Rocke (Bernburg); Otto Trebert (Halberstadt).

Danksagung.

Wir sagen Dank allen Denen, welche den Sarg unseres lieben Sohnes **Karl** mit Kronen und Kränzen schmückten und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten.

F. Klostermann und Frau.

Heute beerdigten wir zu Wettin den letzten vom Lützower Frei-Corps, Schuhmachermeister **G. Kranz,** und danken allen Wohlthätern für die herzliche Theilnahme, den Herren Probst und Diaconus, sowie dem geehrten Krieger-Verein für die ehrenvolle Begleitung. [6907

Wettin und Halle, den 30. Juli.
Die trauernde Wittwe und Kinder.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18760801029/fragment/page=0002